

Nachrichten von Dienstag, 20.10.2020

Langsam gesprochene Nachrichten

Scholz kündigt Studie zu Rassismus bei Polizei an

Zum Thema Rassismus in der deutschen Polizei wird es nach Ankündigung von Vize-Kanzler Olaf Scholz nun doch eine Studie geben. Allerdings werde noch überlegt, wie sie bezeichnet werden solle, sagte der SPD-Politiker im WDR. Er **tausche sich** dazu regelmäßig mit Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) **aus**. Seehofer lehnt eine Rassismus-Studie ab, die nur die Polizei in den Blick nimmt, weil diese dadurch unter Generalverdacht gestellt werde. Er zeigte sich aber offen, im Rahmen einer umfassenden Studie zu Rassismus in der Gesellschaft auch die Sicherheitsbehörden zu untersuchen.

Jüdische Friedhöfe in Griechenland geschändet

In Griechenland wurden mehrere jüdische Friedhöfe und ein Mahnmal (纪念碑) für die Opfer des Holocaust in der Stadt Thessaloniki geschändet (亵渎, 破坏, 玷污). Wie die Nachrichtenagentur AFP berichtet, wurden auf das Denkmal, das rund 50.000 getöteten Juden gewidmet ist, die Worte gesprüht (喷洒): "Mit Juden verliert man". Vor wenigen Tagen hatte es in Griechenland ein aufsehenerregendes Urteil gegen Führungsmitglieder der Neonazi-Partei "Goldene Morgenröte" gegeben.

USA erheben Anklage gegen Russen wegen Cyberangriffen

Die USA haben Anklage gegen sechs Offiziere des russischen Militäргеheimdienstes GRU wegen weltweiter Cyberattacken **erhoben**. Wie das US-Justizministerium mitteilte, **zielten** die Angriffe unter anderem auf das ukrainische Stromnetz, die französische Präsidentenwahl 2017 sowie 2018 auf die Olympischen Winterspiele in Südkorea **ab**. Zudem sollen die Beschuldigten mit einem Schadprogramm Computer von Unternehmen infiziert haben. Das Ministerium sprach von der "zerstörerischsten Serie" von Angriffen, die je einer einzelnen Gruppe zugeordnet worden seien. Keiner der Russen befindet sich derzeit in US-Haft.

USA wollen Sudan von Liste der Terror-Staaten **streichen**

Die USA haben dem Sudan angeboten, das afrikanische Land von der Liste staatlicher Unterstützer von Terroristen zu streichen. Voraussetzung ist einem Tweet von US-Präsident Donald Trump zufolge allerdings, dass die Regierung in Khartum die Summe von insgesamt 335 Millionen Dollar an amerikanische Terroropfer zahlt. Der Sudan ist seit 1993 international weitgehend isoliert. Damals **kamen** Osama bin Laden und andere gesuchte Extremisten in dem Land **unter** (找到住处, 落脚处).

US-Präsident Trump attackiert Gesundheitsexperten Fauci

Donald Trump hat Medienberichten zufolge erneut scharfe Kritik an dem führenden Gesundheitsexperten des Landes, Anthony Fauci, geübt. Der Sender CNN und die "New York Times" berichten über Äußerungen des US-Präsidenten, die er vor Mitarbeitern seines Wahlkampfteams gemacht habe. Fauci sei eine "Katastrophe", sagte Trump demnach. Wenn man auf ihn gehört hätte, wäre die Zahl der an COVID-19 gestorbenen US-Bürger noch höher **ausgefallen** (取得某种结果).

Schikanierung von Hausangestellten in Katar

Amnesty International hat die **Erniedrigung** und **Misshandlung** von Hausangestellten im Golfemirat Katar angeprangert. Fast 40 Prozent von 105 befragten Frauen gaben an, dass ihre Arbeitgeber sie beleidigt, angespuckt oder geschlagen hätten, wie es in einem Bericht der Menschenrechtsorganisation heißt. Zudem werde vielen Angestellten trotz eines Schutzgesetzes der Arbeitslohn **vorenthalten** (扣留, 不给, 隐瞒). Immer wieder käme es auch zu Übergriffen und sexualisierter Gewalt. In Katar arbeiten laut Amnesty rund 173.000 Frauen als Hausangestellte. Sie kommen meist aus armen Ländern wie Bangladesch, Nepal oder Indien.